

Sehr verehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen begehen wir den Jahreswechsel. Hierbei können wir aus kommunaler Sicht dem Jahre 2015 erneut mit Freude und Zuversicht entgegensehen und auf das Jahr 2014 wieder dankbar zurückblicken – ein Jahr in welchem wir durch den Erwerb des in der Walddorfer Ortsmitte befindlichen Landwirtschafts- und Tierhaltungsbetriebes einschließlich ehemaliger Molkerei einen nach vier Jahrzehnten ganz entscheidenden Durchbruch für die städtebauliche Neugestaltung des Ortskernes erreichen konnten. Diesen Gestaltungsprozeß werden wir mit Ihnen auf Grundlage des im Jahre 2012 durchgeführten Städtebauwettbewerbes nun in Form von Bürgerversammlungen fortsetzen. Auf die damit verbundene Verkehrsraumneugestaltung werde ich auch im Rahmen des Neujahrsempfanges eingehen.

Sehr erfreulich ist auch, daß wir am 12.12.2014 das eintägige Klimaschutz-Zertifizierungsaudit für den European Energy Award erfolgreich bestanden haben. Damit ist Walddorfhäslach die erste EEA-zertifizierte Gemeinde im Landkreis Reutlingen und in der Region. Zugleich konnten wir in diesem Jahr erneut zahlreiche kommunale und im Rahmen des Landessanierungsprogrammes auch private und finanziell umfangreiche Gebäudeneubau-, Umbau- und -sanierungsmaßnahmen erfolgreich abschließen, unter anderem auch Baumaßnahmen unsere beiden Schulen und die Kindergärten betreffend. Auch die Schulstandortentwicklung mit einer weiteren Bürgerversammlung und der diesbezüglichen Ergebnisvorstellung der aus allen Verfahrensbeteiligten bestehenden Steuerungsgruppe konnte abgeschlossen werden. Mit der ab dem Schuljahr 2015/2016 umzusetzenden Zusammenlegung der Römerweg- und Gustav-Werner-Schule kann ein örtlich zukunftsfähiges Schul- und Bildungssystem gewährleistet werden. Bezüglich der „Leuchtturm-Projektauszeichnung“ darf ich auf die folgenden Amtsblattseiten verweisen.

Weitere wichtige Projekte waren und sind fortlaufend die anstehende Unterbringung von Asylbewerbern, die Wohngebietsentwicklung Fürhaupt II, weitere innerörtliche und von uns übergeordnet initiierte Verkehrsraumneugestaltungen, die abgeschlossene und auf Grundlage intensivsten Einsatzes gegenüber dem Netzbetreiber erfolgte Erweiterung des Breitbandnetzes auf 50 MBit/sec, der betriebstechnisch erforderliche, kostenintensive Umbau des RÜB Walddorf II, der vollzogene Häckselplatzneubau sowie die Fortführung des Jugendtreffs, des zweiwöchigen Ferienbetreuungsprogrammes und des ebenfalls kommunal unterstützten Projektes Car-Sharing. Besonders erfreuen dürfen wir uns auch an der weiterhin durch Ausgabendisziplin und Einnahmenstabilität gekennzeichneten soliden Haushaltslage, den seit 10 Jahren in allen kommunalen Bereichen jährlich getätigten Investitionen in mehrfacher Millionenhöhe sowie an dem weiterhin kontinuierlichen Schuldenabbau (455 €/EW in 10 Jahren) mit einem deutlich unter dem Landes- und Kreisdurchschnitt liegenden Betrag in Höhe von 297 €/EW. Durch die Gründung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung erreichen wir im Jahre 2015 sogar die Nullverschuldung.

Besonders hervorzuheben ist auch unsere in diesem Jahr erfolgte Stiftungsgründung, für welche wir von Herrn Regierungspräsidenten Strampfer im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfanges die Gründungsurkunde erhalten haben. Es war eine große Freude und Ehre ihn sowie Herrn Professor Dr. Wehling und erneut weitere geladene politische Ehrengäste der Bundes- und Landesebene beim Neujahrsempfang und bei Gemeinde- und Schulbesuchen herzlich empfangen haben zu dürfen. Zugleich freuen wir uns auf die auch im kommenden Jahr anstehenden schönen Vereins-, Kirchen- und Gemeindefeste. In Gedanken sind wir bei all den Menschen, welche von lieben Angehörigen Abschied nehmen mussten oder durch Krankheit leiden müssen. Ihnen wünschen wir besonders viel Kraft und Trost.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2015.

Sehr herzlich möchte ich Sie zum Neujahrsempfang am Freitag, den 16. Januar 2015, 19:30 Uhr, Gemeindehalle, einladen, freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre

Silke Höflinger, Bürgermeisterin

